



Stadt Graz

Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz



EUROPASTADT

Nr. 4

Donnerstag, den 6. Februar 2003

Jahrgang 99

Kundmachungen, Verlautbarungen

Magistrat Graz Präsidialamt

Präs. K-96/1992-303

Geschäftseinteilung für den Magistrat Graz; Kundmachung

Gemäß § 35 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 in der Fassung LGBl. Nr. 91/2002 hat der Bürgermeister mit Zustimmung des Stadtsenates vom 1. März 2002, GZ. Präs. K-96/1992-282, 19. Juli 2002, GZ. Präs. K-96/1992-291, 13. August 2002, GZ. Präs. K-96/1992-293, 20. September 2002, GZ. Präs. K-96/1992-298, 18. Oktober 2002 Präs. K-96/1992-294 und vom 22. November 2002, GZ. Präs. K-96/1992-301 folgende Änderungen und Ergänzungen der zuletzt im Amtsblatt Nr. 1 vom 17. Jänner 2002 kundgemachten Geschäftseinteilung für den Magistrat Graz erlassen:

I.

Magistratsabteilung 10

(Stadtbaudirektion)

3. Hauptgruppe

Verschiedene Angelegenheiten

Sachgruppe

0010-303 entfällt

Magistratsabteilung 21

(Amt für Wohnungsangelegenheiten)

6. Hauptgruppe

Allgemeine Schätzungen

Sachgruppe

0021-604 Schadensermittlung, Kostenschätzung, Einholung von Gutachten

und Anweisung von Beihilfen nach dem Katastrophenfondsgesetz

II.

Magistratsabteilung 3

(Rechtsamt)

6. Hauptgruppe

Verwaltungsstrafsachen;
Verwaltungsvollstreckungsverfahren

Sachgruppe

0003-603 entfällt

0003-612 entfällt

0003-627 entfällt

0003-640 entfällt

0003-658 entfällt

0003-666 entfällt

10. Hauptgruppe

Verschiedene Angelegenheiten

Sachgruppe

0003-1018 Epidemiegesetz

0003-1019 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz

0003-1020 MTD-Gesetz

0003-1021 ab hier frei

Magistratsabteilung 4

(Gewerbeamt)

2. Hauptgruppe

Gewerbliches Betriebsanlagenverfahren; Betriebsanlagen

Sachgruppe

0004-220 Abfallbehandlungsanlagen; Abfallwirtschaftsgesetz

0004-221 ab hier frei

10. Hauptgruppe

Angelegenheiten des Kraftfahrzeuggesetzes

Sachgruppe

0004-1001 Angelegenheiten des Fahrschulwesens

0004-1002 ab hier frei

0004-1098 frei

0004-1099 Sonstiges

Magistratsabteilung 7

(Gesundheitsamt)

2. Hauptgruppe

Apothekenwesen, Heilmittel- und Giftverkehr

Sachgruppe

0007-201 SV-Tätigkeit nach dem Apothekengesetz; Sanitätsaufsicht

5. Hauptgruppe

Seuchenhygiene

Sachgruppe

0007-510 entfällt

0007-511 Behandlungskosten; Tuberkulosegesetz

0007-512 ab hier frei

Fortsetzung Seite 9

INHALT

Seite

Kundmachungen, Verlautbarungen 1

Öffentliche Ausschreibungen 5

Aus der GR.-Sitzung am 12. September 2002 6

Angemeldete Gewerbe 12

Alters- und Ehejubilare 15

Magistratsabteilung 17 (Baurechtsamt)	15. Hauptgruppe Angelegenheiten des Immissions- schutzgesetzes – Luft	sofern nicht das Gewerbeamt zuständig ist
2. Hauptgruppe Rechtsangelegenheiten des Straßenamtes	Sachgruppe 0017-1501 Verfahren nach dem Immissionsschutzge- setz – Luft	0017-1902 ab hier frei 0017-1998 frei 0017-1999 Sonstiges
9. Hauptgruppe Wasserrechtsangelegenheiten	0017-1502 ab hier frei 0017-1598 frei 0017-1599 Sonstiges	20. Hauptgruppe Angelegenheiten des Eisenbahngesetzes
Sachgruppe 0017-902 bis 0017-916 entfallen 0017-902 neu Verfahren nach dem Wasserrechtsgesetz 0017-903 neu ab hier frei	16. Hauptgruppe Angelegenheiten des Gesetzes über Krankenanstalten und Kuranstalten	Sachgruppe 0017-2001 Verfahren nach dem Eisenbahngesetz 0017-2002 ab hier frei 0017-2098 frei 0017-2099 Sonstiges
10. Hauptgruppe Forstrechtsangelegenheiten	Sachgruppe 0017-1601 Verfahren nach dem Gesetz über Kranken- anstalten und Kur- anstalten, ausgenom- men sanitäre Auf- sicht	21. Hauptgruppe Angelegenheiten des Umweltverträglichkeitsprüfungs- gesetzes
Sachgruppe 0017-1001 bis 0017-1011 entfallen 0017-1001 neu Verfahren nach dem Forstgesetz	0017-1602 ab hier frei 0017-1698 frei 0017-1699 Sonstiges	Sachgruppe 0017-2101 Verfahren nach dem Umweltverträglichkeits- prüfungsgesetz 0017-2102 ab hier frei 0017-2198 frei 0017-2199 Sonstiges
12. Hauptgruppe Übertretungen in Verwaltungs- strafsachen; Verwaltungs- vollstreckungsverfahren	17. Hauptgruppe Angelegenheiten des Luftfahrtgesetzes	Magistratsabteilung 23 (Umweltamt)
Sachgruppe 0017-1203 Apothekengesetz 0017-1210 Eisenbahngesetz 0017-1223 Gesetz über Kranken- anstalten und Kur- anstalten	Sachgruppe 0017-1701 Verfahren nach dem Luftfahrtgesetz 0017-1702 ab hier frei 0017-1798 frei 0017-1799 Sonstiges	6. Hauptgruppe Strahlenschutz
0017-1217 Luftfahrtgesetz 0017-1247 Schifffahrtsgesetz 0017-1248 ab hier frei	18. Hauptgruppe Angelegenheiten des Schifffahrtsgesetzes	Sachgruppe 0023-601 Verfahren nach dem Strahlenschutzgesetz (ausgenommen §§ 5 und 6)
14. Hauptgruppe Angelegenheiten des Apothekengesetzes	Sachgruppe 0017-1801 Verfahren nach dem Schifffahrtsgesetz 0017-1802 ab hier frei 0017-1898 frei 0017-1899 Sonstiges	III. Magistratsabteilung 17 (Baurechtsamt)
Sachgruppe 0017-1401 Verfahren nach dem Apothekengesetz 0017-1402 ab hier frei 0017-1498 frei 0017-1499 Sonstiges	19. Hauptgruppe Angelegenheiten des Strahlenschutzgesetzes	12. Hauptgruppe Übertretungen in Verwaltungs- strafsachen; Verwaltungs- vollstreckungsverfahren
	Sachgruppe 0017-1901 Errichtungs- und Be- triebsbewilligungen ge- mäß §§ 5 und 6 Strahlenschutzgesetz,	Sachgruppe 0017-1248 Umweltmanagementge- setz 0017-1249 ab hier frei

22. Hauptgruppe
Angelegenheiten
des Umweltmanagementgesetzes
Sachgruppe
0017-2201 Verfahren nach dem
Umweltmanagementge-
setz
0017-2202 ab hier frei
0017-2298 frei
0017-2299 Sonstiges

0007-1004 Zusammenarbeit mit
anderen Organisatio-
nen und Mitarbeit bei
Arbeitskreisen in Sucht-
fragen
0007-1005 ab hier frei
0007-1098 frei
0007-1099 Sonstiges

10/7-507 Vertretung der Stadt
Graz im Zusammen-
hang mit diversen EU-
Programmen und -Pro-
jekten sowie im
Deutsch-Österreichi-
schen URBAN-Netz-
werk
10/7-508 Ausarbeitung von För-
derungsanboten und
-verträgen

**IV.
Magistratsdirektion**

I.

Präsidialamt

3. Hauptgruppe

Organisation des Dienstes
und Organisationsentwicklung

Sachgruppe

Präs-327 Organisation des Ange-
bots diverser Service-
leistungen der Stadt
Graz – Service-Center
Präs-328 ab hier frei

Magistratsabteilung 10/7
(Amt für Stadtentwicklung
und Stadterhaltung)

2. Hauptgruppe

Stadterhaltung

Sachgruppe

10/7-212 Angelegenheiten des
UNESCO-Weltkultur-
erbes
10/7-213 ab hier frei

10/7-509 Kontrolle der wid-
mungsgemäßen Ver-
wendung von Förder-
geldern
10/7-510 Geschäftsführung des
URBAN-Begleitaus-
schusses und der
URBAN-Steuerungs-
gruppe
10/7-511 ab hier frei
10/7-598 frei
10/7-599 Sonstiges

V.

Magistratsabteilung 5

(Sozialamt)

10. Hauptgruppe

Verschiedene Angelegenheiten

Sachgruppe

0005-1024 Verfahren nach dem
Steiermärkischen Al-
ten-, Familien- und
Heimhilfegesetz
0005-1025 ab hier frei

5. Hauptgruppe
Entwicklungsrelevante
EU-Programme und -Projekte

Sachgruppe

10/7-501 Erarbeitung von Ein-
reichdokumenten und
Projektvorschlägen zur
Beteiligung an Initia-
tiven der EU im Be-
reich Stadtentwicklung/
Stadterhaltung
10/7-502 Laufende Beobachtung
des „Fördermarktes“
10/7-503 Programmleitung, Ver-
waltungsbehörde und
Förderstelle gemäß
Strukturfonds-Verord-
nung für EU-Pro-
gramme

Magistratsabteilung 23

(Umweltamt)

1. Hauptgruppe

Allgemeine und verwaltungs-
technische Angelegenheiten

Sachgruppe

0023-127 Einbringungsstelle, Prü-
fung und Weiterleitung
der Emissionsdaten ge-
mäß der VO über die
Meldung von Schad-
stoffemissionsfrachten
für die Erstellung eines
Europäischen Schad-
stoffemissionsregisters.
0023-128 ab hier frei

Magistratsabteilung 7

(Gesundheitssamt)

10. Hauptgruppe

Suchtkoordination

Sachgruppe

0007-1001 Erstellung und Unter-
stützung von Unter-
suchungen und Studien
0007-1002 Suchthilfe; Planung,
Gestaltung, Bewertung
0007-1003 Öffentlichkeitsarbeit
und fachliche Reprä-
sentation der Stadt
Graz in Suchtfragen

10/7-504 Durchführung von EU-
Programmen und -Pro-
jekten einschließlich
des finanziellen Moni-
torings und der Doku-
mentation
10/7-505 Informations- und Bera-
tungstätigkeit
10/7-506 Kontaktpflege mit allen
für EU-Programme und
-Projekte relevanten
Stellen

VI.

Magistratsabteilung 19

(Amt für Lebensmittelaufsicht
und Märkte)

1. Hauptgruppe

Marktangelegenheiten

Sachgruppe

0019-110 Einschränkung der
Marktzeiten im öffent-
lichen Interesse
0019-111 ab hier frei

Der Bürgermeister:
Alfred Stingl

**Magistrat Graz
Stadtplanungsamt**

A 14 K-596/1997-207

**3.04 Stadtentwicklungskonzept der
Landeshauptstadt Graz; Kund-
machung**

Auf Grund des Verordnungsprüfungsverfahrens hat der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz in seiner Sitzung am 7. November 2002 beschlossen, die Erläuterungen in zwei Punkten zu ergänzen:

Punkt 2.2.1 und textgleich in Punkt 10.6.1 Grüngürtel

Bestehende Baugebiete im Grüngürtel

– Bebauung höchstens zweigeschoßig – **das bedeutet ein höchstens zweigeschoßiges Erscheinungsbild mit einem möglichen ausgebauten Dachgeschoß oder zurückgesetztem zweiten Obergeschoß.**

Punkt 10.4 Gebiete mit optionalen Funktionen

Letzter Absatz:

... – insbesondere eine geeignete, äußere Verkehrserschließung **und dass Flächen nur arrondiert werden dürfen** – zu beachten.

Der Wortlaut des 3.03 Stadtentwicklungskonzeptes der Landeshauptstadt Graz gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. Jänner 2001 in der Fassung der dritten Änderung bleibt inhaltlich unverändert.

Das 3.04 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz liegt im Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:
Alfred Stingl

**Magistrat Graz
Baurechtsamt**

A 17-6524/2002-5

XIV, Göstinger Straße 22, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH., Ansuchen für eine

Neuerrichtung einer Anstaltsapothekes, Grundstücke Nr. 287/6, 287/10, 731, EZ. 927, 1106, 942, KG. Algersdorf; Verlautbarung

Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH., 8010 Graz, Billrothgasse 18a hat um die Bewilligung zur Neuerrichtung und zum Betrieb einer Anstaltsapothekes im Bereich des LKH Graz-West, 8020 Graz, Göstinger Straße 22 angesucht, wobei diese nach Auflassung der im LSF befindlichen Anstaltsapothekes auch die Versorgung des LSF und des LPH Schwanberg übernimmt.

Gemäß § 48 des Apothekengesetzes wird dies mit der Bestimmung verlautbart, dass Inhaber öffentlicher Apothekes sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 Apothekengesetz betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen Anstaltsapothekes als nicht gegeben erachten, etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung binnen sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Amtsblatt an gerechnet, beim Baurechtsamt des Magistrates Graz, 8020 Graz, Europaplatz 20, 4. Stock schriftlich einbringen können.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister:
Alfred Stingl

**Magistrat Graz
Bezirksschulrat Graz**

BSR-K-1740/45-2002

**Einschreibung
in die städtischen Schulen**

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2003/2004 im Schulbezirk Graz erfolgt gemäß § 6 Abs. 3 des Schulpflichtgesetzes 1985 in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 768/1996, in Zusammenhalt mit der Verordnung des Landes-schulrates für Steiermark vom 14. Dezember 1988, GZ.: VIII Schu 6/I-1988 am

**10. und 11. März 2003
von 8 bis 12 Uhr**

in den einzelnen städtischen Grazer Volksschulen.

Bei der Schülereinschreibung sind bitte folgende Personaldokumente vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes;
- Meldezettel;
- eine die Staatsbürgerschaft des Kindes nachweisende Urkunde (Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder der Eltern, Reisepass des Kindes);
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein).

Die Einschreibung erfolgt in jedem Fall gemeinsam mit dem Kind. Anzumelden sind sämtliche Kinder, die vor dem 1. September 2003 das 6. Lebensjahr vollenden.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, aber zwischen dem 1. September und 31. Dezember 2003 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten in die Volksschule aufgenommen werden, wenn über ihre geistige und körperliche Schulreife kein Zweifel besteht.

Schulpflichtige Kinder, die jedoch wegen physischer und psychischer Unreife zum Schulbesuch noch nicht geeignet erscheinen, sind **unbedingt** bei der für sie vorgesehenen Volksschule anzumelden; dort ist die Feststellung der Schulreife, die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs oder die Befreiung von der allgemeinen Schulpflicht zu beantragen.

Die Eltern werden **dringend** ersucht, den oben angegebenen Termin nicht zu versäumen, da in jeder Schule nur so viele Kinder aufgenommen werden können, als Plätze vorhanden sind. Im Falle der Gefahr einer Überfüllung der Klassen behält sich der Schulerhalter die Verteilung der schulpflichtigen Kinder auf die einzelnen Schulen vor.

Unterrichtsbeginn für das Schuljahr 2003/2004 ist der **8. September 2003.**

Der Bürgermeister:
Alfred Stingl

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Graz Wirtschaftsbetriebe Geschäftsbereich Straße

Die Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße schreiben die **Lieferung eines Asphalttradfertigers** im **offenen Verfahren** aus.

Angebotunterlagen: Die Angebotunterlagen sind gegen Erlag von 70 Euro ab sofort in der Kanzlei der Leitung der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße, 8011 Graz, Floßlendstraße 2 abzuholen.

Abgabetermin: Das Angebot ist bis spätestens **Mittwoch, den 12. Februar 2003, 9 Uhr** in der Kanzlei der Leitung der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße, 8011 Graz, Floßlendstraße 2 abzugeben.

Verspätet einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Briefumschlag ist verschlossen abzugeben. Das Kennwort ist auf dem Briefumschlag anzugeben.

Kennwort: „Asphalttradfertiger“.

Angeboteröffnung: Im Anschluss an die Angebotabgabe findet die Angeboteröffnung im Besprechungszimmer der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße, 8011 Graz, Floßlendstraße 2 statt.

Für den Stadtsenat:
Der Stadtrat:
StR. Walter Ferk

Magistrat Graz Kanalbauamt

Die Stadt Graz schreibt die **Kläranlage der Stadt Graz, Bauabschnitt 41** öffentlich aus:

Ausschreibende Stelle: Magistrat Graz – Kanalbauamt A 10/2, 8011 Graz, Europaplatz 20, Telefon (031 6) 872-37 03.

Ort der Ausführung: Kläranlage der Stadt Graz, 8071 Gössendorf, Sportplatzstraße 80.

Baulos 41-01-07: Baumeisterarbeiten

Abbrucharbeiten Dachstuhl zirka 95 Quadratmeter

Beton- und Stahlbetonarbeiten (Fundamente, Wände) zirka 25 Quadratmeter

Betonsägearbeiten zirka 5 Quadratmeter

Betonbohrarbeiten zirka 7 Meter

Mauer- und Verputzarbeiten

Straßeninstandsetzungsarbeiten zirka 50 Quadratmeter

Baulos 41-01-08: Fenster und Türen in Leichtmetall

Türen aus Leichtmetall zirka 18 Stück

Fenster aus Leichtmetall zirka 2 Stück

Lüftungsgitter aus Leichtmetall zirka 12 Stück

Baulos 41-01-09: Tore in Leichtmetall

Falttore aus Leichtmetall zirka 5 Stück

Baulos 41-01-10: Stahlbau und Dacheindeckung

Stahlkonstruktion verzinkt zirka 8 Tonnen

Trapezblechdach zirka 60 Quadratmeter

Dachabdichtung mit Begrünung zirka 180 Quadratmeter

Abdeckung Schneckenrog zirka 100 Quadratmeter

Kranschiene mit Hebezeug 1 Stück

Baulos 41-01-11: Schlosserarbeiten

Abdeckungen aus Gitterrost zirka 20 Quadratmeter

Treppen aus Gitterrost zirka 25 Quadratmeter

Geländer, Steigleitern, Blechkanäle

Baulos 41-01-12: Malerarbeiten

Anstriche außen und innen zirka 1500 Quadratmeter

Baulos 41-01-13: Trockenbauarbeiten

Schallschutz an Decken zirka 400 Quadratmeter

Schallschutz an Wänden zirka 150 Quadratmeter

Brandschutzelemente zirka 180 Quadratmeter

Baulos 41-01-14: Elektroinstallation

Leuchten zirka 35 Stück

Steckdosen und Schalter zirka 25 Stück

Verkabelung, Kabeltrassen, Anschlüsse Gebäudeverteiler, Schaltanlage Dachlüfter

Baulos 41-01-15: Estricharbeiten

Zementestrich zirka 350 Quadratmeter

Kunstharzestrich zirka 630 Quadratmeter

Unterteilung in Lose: Keine Lose-Teilung innerhalb der Baulose.

Ausführungszeitraum: April bis Juni 2003.

Angebotunterlagen und Auskunft:

Postalische Anforderung ausschließlich an:

Arge SAG – Vatter

8200 Gleisdorf,

Alois-Grogger-Gasse 10

Telefon (031 12) 25 63-0

Fax (031 12) 25 63-77

Persönliche Abholung ab sofort, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Kosten der Angebotunterlagen (je Einzelexemplar):

Baulos 41-01-07 – Baumeisterarbeiten 65 Euro

Baulos 41-01-08 – Fenster und Türen in Leichtmetall 50 Euro

Baulos 41-01-09 – Tore in Leichtmetall 35 Euro

Baulos 41-01-10 – Stahlbau und Dacheindeckung 50 Euro

Baulos 41-01-11 – Schlosserarbeiten 35 Euro

Baulos 41-01-12 – Malerarbeiten 35 Euro

Baulos 41-01-13 – Trockenbauarbeiten 35 Euro

Baulos 41-01-14 – Elektroinstallation 35 Euro

Baulos 41-01-15 – Estricharbeiten 35 Euro

Angebotabgabe:

Alle Baulose Magistrat Graz, 8011 Graz, Europaplatz 20, 3. Stock, Zimmer 312 bis spätestens 26. Februar 2003, 11.45 Uhr.

Kennwort: Kläranlage der Stadt Graz

Baulos 41-01-07 – Baumeisterarbeiten

Baulos 41-01-08 – Fenster und Türen in Leichtmetall

Baulos 41-01-09 – Tore in Leichtmetall

Baulos 41-01-10 – Stahlbau und Dacheindeckung

Baulos 41-01-11 – Schlosserarbeiten

Baulos 41-01-12 – Malerarbeiten

Baulos 41-01-13 – Trockenbauarbeiten

Baulos 41-01-14 – Elektroinstallation

Baulos 41-01-15 – Estricharbeiten

Angebotöffnung: Magistrat Graz, 8011 Graz, Europaplatz 20 am 26. Februar 2003,

4. Stock, Zimmer 410:

Baulos 41-01-07 – Baumeisterarbeiten, 12 Uhr

Baulos 41-01-08 – Fenster und Türen in Leichtmetall, 12.30 Uhr

Baulos 41-01-09 – Tore in Leichtmetall, 12.50 Uhr

Baulos 41-01-10 – Stahlbau und Dacheindeckung, 13.10 Uhr

3. Stock, Zimmer 332:

Baulos 41-01-11 – Schlosserarbeiten, 12 Uhr

Baulos 41-01-12 – Malerarbeiten, 12.20 Uhr

Baulos 41-01-13 – Trockenbauarbeiten, 12.40 Uhr

Baulos 41-01-14 – Elektroinstallation, 13 Uhr

Baulos 41-01-15 – Estricharbeiten, 13.20 Uhr

Für den Stadtsenat:
Die Stadträtin:
Mag. Margit Uray-Frick

Berichtigung: Der im Amtsblatt 1/2003 auf Seite 21 im Tagesordnungspunkt 8 der GR.-Sitzung vom 7. November 2002 (A 10/BD-K 8/1996-46, Ausbau der Südbahn/Koralmbahn im Abschnitt Graz-Hauptbahnhof-Graz-Puntigam/Grenzgasse) angeführte Betrag bei der Kostenschätzung 2003 beträgt nicht „11,737 Millionen Euro“, sondern richtigerweise „11,757 Millionen Euro“.

Aus der GR.-Sitzung am 12. September 2002

Vorsitzender: Bgm. Alfred Stingl.

Anwesende: Bgm.-Stv. Dr. Peter Weinmeister, die StRäte Walter Ferk, Dipl.-Ing. Franz Josel, Tatjana Kaltenbeck-Michl, Ernest Kaltenegger, Mag. Siegfried Nagl, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi und Mag. Margit Uray-Frick (sämtliche nicht dem Gemeinderat angehörend) und 55 Mitglieder des Gemeinderates.

Außerdem nahm Magistratsdirektor Mag. Martin Haidvogel an der Sitzung teil.

Entschuldigt: GR. Robert Bergles, GRin. Dagmar Krampfl und GRin. Heidi Zotter-Straka.

Schriftführer: Wolfgang Polz.

Schriftprüferin: GRin. Heidi Zotter-Straka.

Beginn: 14.15 Uhr.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr.

FRAGESTUNDE DES GEMEINDERATES

In der Fragestunde wurden diesmal neun Anfragen an die zuständigen Stadtsenatsmitglieder gerichtet:

Strategischer Partner für das Grazer Wasser (GRin. Kahr, KPÖ, an StR. Mag. Nagl, ÖVP);

Cleaner-Production-Center (GR. Mag. Scheucher, Grüne, an Bgm.-Stv. Dr. Weinmeister, FPÖ);

Bundesrechnungshofbericht/Information des Gemeinderates (GR. Weiss, SPÖ, an StR. Mag. Nagl, ÖVP);

Benennung Stadthalle/Beauftragung eines PR-Unternehmens (GR. Mandl, SPÖ, an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüschi, ÖVP);

Schloßbergbahn – Dienst nach Vorschrift (GRin. Wiener, FPÖ, an StR. Mag. Nagl, ÖVP);

Chaos am Schloßbergplatz (GRin. Persché, ÖVP, an StR. Ferk, SPÖ);

Eislaufen am Mariahilferplatz (GRin. Schloffer, KPÖ, an StRin. Mag. Uray-Frick, FPÖ);

Übernahme der Überwachung des ruhenden Verkehrs (GR. Mag. Unterrichter, Grüne, an StR. Mag. Nagl, ÖVP);

Südgürtel/Einlöse von Liegenschaften (GRin. Pendl, SPÖ, an StR. Mag. Nagl, ÖVP).

ANFRAGEN AN DEN BÜRGERMEISTER

An den Bürgermeister wurden diesmal elf Anfragen gerichtet:

Einbindung unserer Partnerstädte in die „2003 Aktivitäten“ durch das Referat Internationale Beziehungen (GRin. Persché, ÖVP); Hochwasserschutz für Graz (GR. Pöllbauer, FPÖ);

Homepage des von der Stadt unterstützten Vereines Zebra (GR. Lozinsek, FPÖ);

Bad zur Sonne, Betriebsstättengenehmigung (GRin. Schloffer, KPÖ);

Anzahl der Kinderfachärzte in Graz (GRin. Kahr, KPÖ);

Sperre der Bahnstammmission (GR. Kahr, KPÖ);

Umgang mit wissenschaftlichen Studien und Untersuchungen für die Stadt Graz (GR. Mag. Candussi, Grüne);

Zugverbindungen München-Graz (GR. Khull-Kholwald-Pidlich, KPÖ);

Nachtbusse (GR. Mag. Scheucher, Grüne);

GR.-Anfragebeantwortung Nr. 1078/2002 vom 6. August 2002 bzw. Kundmachung von KEK und den anderen Sachprogrammen (GR. Mag. Candussi, Grüne) – wird schriftlich beantwortet;

Fit im Büro (GR. Hyden, FPÖ) – wird schriftlich beantwortet.

ANTRÄGE

Diesmal wurden vier Anträge eingebracht: ÖV-Linienführung; Anbindung von Rudersdorf (GR. Gerth, SPÖ);

Verkehrssicherheitsmaßnahmen vor Kindergärten und Schulen (GRin. Potzinger, ÖVP);

Einführung einer Kurzparkzone im Bereich der „Neuen Technik“ (GR. Slamanig, KPÖ);

Förderungsrichtlinien für städtische und private Kindergartenbetreuungseinrichtungen (GR. Mag. Candussi, Grüne).

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

Diesmal wurden vier Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Übernahme von Überstundenkosten der Grazer Exekutive (GR. Herper, SPÖ).

1. Die Stadt Graz tritt umgehend an den Bundesminister für Inneres mit dem Ersuchen heran, den bezüglichen Ministerialerlass zur Einsparung von

Überstunden aufzuheben. Dies mit dem Ziel, die rechtlichen Voraussetzungen für die Anordnung von Überstunden im Jahre 2002 zu schaffen und ab 1. Jänner 2003 die zur Bekämpfung des Drogenhandels/der Drogenkriminalität im Stadtgebiet von Graz notwendigen Überstundenkontingente anordnen zu lassen und seitens des Ministeriums auch zu bedecken.

2. Die Stadt Graz erklärt sich bereit, in Verhandlungen mit dem Bund einzutreten, mit dem Ziel, für den Zeitraum ab Anfang Oktober bis Ende Dezember 2002 anteilig die Kosten der Überstunden im Bereich der Sicherheitswache und Kriminalpolizei – zur Bekämpfung des Drogenhandels/der Drogenkriminalität in Graz – im Ausmaß von bis zu 6700 Stunden beziehungsweise bis zu 160.000 Euro zu ersetzen.
3. Die Finanz- und Vermögensdirektion wird beauftragt, umgehend mit dem zuständigen Bundesministerium für Innere Angelegenheiten sowie der Bundespolizeidirektion Graz entsprechende Vereinbarungen zu treffen. Den zuständigen Organen der Stadt Graz sind ehebaldigst die dafür erforderlichen Anträge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Dringlichkeit wurde einstimmig angenommen. Punkt 1 wurde einstimmig angenommen. Punkt 2 wurde mit Mehrheit angenommen. Punkt 3 wurde mit Mehrheit angenommen.

Straffällige Ausländer (GR. Paulewicz, FPÖ).

Die Dringlichkeit wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Politikpensionen (GR. Mag. Candussi, Grüne).

Die Dringlichkeit wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Innenstadtentflechtung (GRin. Franz, unabhängig).

Die Dringlichkeit und der Antrag wurden einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNG

1) Präs. K-156/1996-22. Nominierung der Vertreterin der Stadt Graz für die Gleichbehandlungskommission gemäß § 21 des Landesgleichbehandlungsgesetzes

(GR. Mag. Dr. Riedler, SPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Es wird der Antrag gestellt, dass der Steiermärkischen Landesregierung Frau Doris Kirschner als Vertreterin der Stadt Graz in der Gleichbehandlungskommission zur Bestellung vorgeschlagen wird.

2) Präs. K-89/1997-4. Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Bestellung der Betriebsleiter; Antrag auf Zustimmung

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

1. Der Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 10/2 – Kanalbauamt, Dipl.-Ing. Gerald Maurer, wird zum Betriebsleiter der „Abwasserbeseitigung“.
2. Der Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 8/5 – Liegenschaftsverwaltung, Dipl.-Ing. Dr. Karlheinz Fritsch, wird zum Betriebsleiter der „Verwaltung der Geschäftsobjekte“.
3. Der Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 21 – Amt für Wohnungsangelegenheiten, Dr. Norbert Wisiak, wird zum Betriebsleiter der „Verwaltung der Wohngebäude“.

3) Präs. K-179/2002-2. Beirat – Verwaltung – Orpheum und Schloßbergbühne; Änderung in der Zusammensetzung

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

- Von der Stadt Graz wird im Beirat – Verwaltung – Orpheum und Schloßbergbühne
- a) als Mitglied anstelle von Herrn Helge Endres Herr GR Gerd Paulewicz;
 - b) als Ersatzmitglied anstelle von Herrn GR. Gerd Paulewicz Herr GR Christian Royer und
 - c) als Ersatzmitglied anstelle von Frau Helga Ladenberger Frau GRin. Heidi Zotter-Straka
- bestellt.

7) Präs. K-181/2002-1. Grazer Schleppbahn GmbH.; Nominierung des Vertreters der Stadt Graz in der Generalversammlung

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Als Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Grazer Schleppbahn GmbH. wird anstelle von Herrn Gemeinderat Heinz Musker Herr Stadtrat Mag. Siegfried Nagl nominiert.

8) Präs. K-180/2002-1. Kleingartenkommission (für gemeindeeigene Grundstücke); Änderung der Zusammensetzung

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

In der Kleingartenkommission (für gemeindeeigene Grundstücke) wird von der

Stadt Graz als Ersatzmitglied Herr GR. Christian Royer anstelle von Herrn GR. Helge Wolfgang Endres bestellt.

16) A 8-2/2002-182. Informationsmanagement/Kanalbauamt/Stadtvermessungsamt/Stadtplanungsamt – Einführung der ESRI-Technologie; haushaltsplanmäßige Vorsorge in der Höhe von insgesamt 46.000 Euro sowie Einrichtung einer Deckungsklasse in der AOG. 2002

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

In der AOG. des Voranschlages 2002 werden die neuen VASTen. 5.03100.070900 „Softwarelizenzen, ESRI-Technologie“ mit 10.800 Euro (Anordnungsbefugnis MDIM), 5.03100.728900 „Entgelte für sonstige Leistungen, ESRI-Technologie“ (Anordnungsbefugnis MDIM) mit 20.200 Euro, 5.85100.070900 „Softwarelizenzen, ESRI-Technologie“ mit 4500 Euro (Anordnungsbefugnis MDIM), 5.85100.728900 „Entgelte für sonstige Leistungen, ESRI-Technologie“ mit 10.500 Euro (Anordnungsbefugnis MDIM) geschaffen und zur Bedeckung die VASTen. 5.03100.728130 „Entgelte für sonstige Leistungen, Örtliche Raumplanung“ um 31.000 Euro und 5.85100.728990 „Entgelte für sonstige Leistungen, EDV“ um 15.000 Euro gekürzt.

4) Präs. K-175/2002-2. Grazer Parkraummanagement Gesellschaft mbH.; Nominierung des Eigentümerversetzers der Stadt Graz

(GR. Dr. Spielberger, ÖVP)

Beschluss (mit Mehrheit):

Von der Stadt Graz wird Herr Stadtrat Mag. Siegfried Nagl als Eigentümervertreter für die zu gründende Grazer Parkraummanagement Gesellschaft mbH. nominiert.

5) Präs. K-184/2002-1. Gemeinschaft Steirischer Abwasser-Entsorger-GSA; a) Beitritt der Stadt Graz; b) Entsendung von Vertretern der Stadt Graz

(GR. Dr. Proske, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Stadt Graz tritt dem Verein „Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger – GSA“ zum 1. Oktober 2002 als Mitglied gemäß den in der Anlage angeschlossenen Satzungen bei.
2. Die Stadt Graz entsendet in die GSA Frau Stadträtin Mag. Margit Uray-Frick als die für das Kanalbauamt zuständige

Stadtsenatsreferentin. Gemäß § 10 der Satzungen der GSA werden als deren Vertreter/Vertreterin in der Mitgliederversammlung Herr Dipl.-Ing. Gerald Maurer, Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 10/2 – Kanalbauamt, und Frau Dipl.-Ing. Dr. Maria Panholzer, Magistratsabteilung 10/2 – Kanalbauamt, nominiert.

3. Der von der Stadt Graz zu leistende Mitgliedsbeitrag ist derzeit mit jährlich 150 Euro festgelegt. Die Bedeckung des Betrages von 150 Euro für das Jahr 2002 hat aus der VASt. 1.62100.726000 (Anordnungsbefugnis A 10/2) zu erfolgen.
4. Die Geschäftsführung betreffend die Mitgliedschaft der Stadt Graz im Verein „Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger – GSA“ obliegt der Magistratsabteilung 10/2 – Kanalbauamt.

NT 1) A 8-2/2002-86, 96. Straßenamt und Wirtschaftsbetriebe, Bundes- und Landesbaustellen; Nachtragskredite über insgesamt 1.053.500 Euro und Kreditansatzverschiebungen von insgesamt 252.000 Euro in der AOG. 2002

In der AOG. des Voranschlags 2002 werden die neuen VASten. 5.64000.771001 „Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds“ (Anordnungsbefugnis A 10/1) mit 322.900 Euro, 6.81600.771001 „Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds“ (Anordnungsbefugnis A 10/1) mit 408.300 Euro geschaffen, die VASt. 5.61000.779000 „Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und Gemeinden“ um 574.300 Euro erhöht und zur Bedeckung die VASten. 5.61200.775100 „Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen“ um 102.000 Euro, 5.64000.050000 „Sonderanlagen, Verkehrssignalanlagenneubau“ um 120.000 Euro, 5.64000.050300 „Sonderanlagen, Verkehrssicherheit“ um 30.000 Euro, 6.61200.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um 102.000 Euro gekürzt und die VASten. 6.61000.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um 574.300 Euro, 6.64000.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um 172.900 Euro, 6.81600.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um 408.300 Euro aufgestockt.

NT 2) A 8-2/2002-155. Feuerwehr, Tunnelvorausfahrzeuge; Nachtragskredit über 58.200 Euro in der OG. 2002

In der OG. des Voranschlags 2002 werden die neuen VASten. 1.16200.040100 „Fahrzeuge“ (Anordnungsbefugnis FW), 2.16200.871001 „Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds“ (Anordnungsbefugnis FW) mit je 58.200 Euro geschaffen.

NT 3) A 8-2/2002-192. Feuerwehr, Schlauchaufzug beziehungsweise Universalmesser; Nachtragskredite über 14.000 Euro in der OG. 2002 und 63.600 Euro in der AOG. 2002

In der OG. des Voranschlags 2002 wird die VASt. 1.16200.400200 „Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens“ um 14.000 Euro erhöht und zur Bedeckung die VASt. 2.16200.828000 „Rückersätze von Ausgaben“ (Anordnungsbefugnis FW) mit demselben Betrag geschaffen.

In der AOG. des Voranschlags 2002 wird die VASt. 5.16200.010100 „Gebäude, Schlauchaufzug“ um 63.600 Euro erhöht und zur Bedeckung die neue VASt. 6.16200.040000 „Fahrzeuge“ (Anordnungsbefugnis FW) mit demselben Betrag geschaffen.

NT 4) A 8-2/2002-193. Personalamt, Überstunden; Kreditansatzverschiebung von 170.000 Euro in der OG. 2002

Es wird die VASt. 1.03300.565300 „Mehroleistungsvergütungen“ um 170.000 Euro erhöht und zur Bedeckung die VASt. 1.81500.523100 „Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter“ um denselben Betrag gekürzt.

NT 5) A 8-K 1690/2001-6. Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen, Vorverlegung der Nationalratswahl; haushaltsplanmäßige Vorsorge von 390.000 Euro in der OG. 2002

In der OG. des Voranschlags 2002 werden die neuen, gegenseitig deckungsfähigen VASten – Anordnungsbefugnis A 18 1.02400.042600 „Amtsausstattung“ 4500 Euro, 1.02400.400600 „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ 2200 Euro, 1.02400.403600 „Handelswaren“ 1100 Euro, 1.02400.409600 „Geringwertige Ersatzteile“ 400 Euro, 1.02400.425600 „Sonstige Roh- und Hilfsstoffe“ 2000 Euro, 1.02400.454600 „Reinigungsmittel“ 400 Euro, 1.02400.456600 „Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel“ 3700 Euro, 1.02400.457600 „Druckwerke“ 4600 Euro, 1.02400.458600 „Mittel zur ärztlichen Betreuung“ 100 Euro, 1.02400.459600 „Sonstige Verbrauchsgüter“ 3500 Euro, 1.02400.618600 „Instandhaltung von sonstigen Anlagen“ 1800 Euro, 1.02400.620600 „Transporte“ 5000 Euro, 1.02400.630600 „Postdienste“ 64.000 Euro, 1.02400.700600 „Mietzinse“ 47.800 Euro, 1.02400.728600 „Entgelte für sonstige Leistungen“ 248.600 Euro, 1.02400.768600 „Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte“ 300 Euro geschaffen und zur Bedeckung die neue VASt. 2.02400.817600 „Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen“ (Anordnungsbefugnis A 18) mit

117.000 Euro eingerichtet und die VASt. 1.97000.729000 „Sonstige Ausgaben“ um 273.000 Euro reduziert.

NT 8) A 8-2/2002-198. Suchtproblematik in der Stadt Graz; Übernahme von Überstundenkosten der Grazer Exekutive, Kreditansatzverschiebung in Höhe von 160.000 Euro in der OG. 2002

In der OG. des Voranschlags 2002 wird die neue VASt. 1.51200.750001 „Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds“ (Anordnungsbefugnis A 8) mit 160.000 Euro geschaffen und zur Bedeckung werden die VASten. 1.08000.760000 „Pensionen und sonstige Ruhebezüge“ um 40.000 Euro, 1.08000.760200 „Pensionen und sonstige Ruhebezüge“ um 60.000 Euro, 1.97000.729000 „Sonstige Ausgaben“ um 60.000 Euro gekürzt.

Die Anträge NT 1), NT 2), NT 3), NT 4) und NT 5) wurden einstimmig angenommen.

Der Antrag NT 8) wurde mit Mehrheit angenommen.

6) Präs. K-108/2002-2. Hilfswerk von Schwester Emmanuelle im Sudan; a) Beitritt der Stadt Graz zum Personenkomitee; b) Nominierung des Vertreters der Stadt Graz (GR. Dr. Riedler, SPÖ)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Stadt Graz tritt ab 1. Jänner 2003 dem Hilfswerk von Schwester Emmanuelle im Sudan, und zwar dem Personenkomitee, bei.
2. Als Vertreter der Stadt Graz im Personenkomitee des Hilfswerkes wird der jeweils amtierende Bürgermeister der Stadt Graz, derzeit Herr Bürgermeister Alfred Stingl, nominiert.
3. Das Hilfswerk von Schwester Emmanuelle im Sudan wird von der Stadt Graz jährlich mit einem Betrag in Höhe von 7800 Euro finanziell unterstützt. Der Betrag von jährlich 7800 Euro ist vom Präsidialamt ab 2003 im Budget vorzusehen.

9) A 3-K 625/1987-75. Schenkung an die Stadt Graz, Gerald Brettschuh, Notar i. R. Dr. Hellmut Czerny, Lore Decleva, Richard Fleissner, Mag. art. Adolf A. Osterider und Heide Osterider-Stibor; Schenkung, Annahme

(StRin. Mag. Uray-Frick, FPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Die gegenständlichen Schenkungen werden angenommen.

10) A 4-K 69/m/1992/1. Gemeindejagdgebiete in Graz; Aufteilung des Entgeltes für die Jagdpacht („Jagd-pachtschilling“) für das Jagdjahr 2002/2003

(GR. Kolar, SPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Das für das laufende Jagdjahr für die Grazer Gemeindejagdgebiete erzielte Entgelt für die Jagdpacht wird unter Zugrundelegung des Flächenmaßes der in das jeweilige Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke gemäß § 21 Abs. 1 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23/1986 in der Fassung LGBl. Nr. 84/1999 auf die Grundbesitzer aufgeteilt.

Die Grundbesitzer dieser Jagdgebiete haben ihre Anspruchsberechtigung durch Vorlage eines Grundbuchauszuges, der nicht älter als sechs Monate sein darf, beim Magistrat Graz, Gewerbeamt, Amtshaus, Schmiedgasse 26, 3. Stock, Zimmer 348 darzulegen.

Anteile, die nicht sechs Wochen nach der Kundmachung dieses Gemeinderatsbeschlusses behoben wurden, verfallen gemäß § 21 Abs. 3 leg. cit. zugunsten der Gemeindekasse.

11) A 6-Ki 63/98-53. Kinderbetreuungseinrichtungen Rudersdorfer Au, Vereinbarung mit der Volkshilfe Steiermark, Einvernehmliche Vertragsauflösung – Zustimmung; Wirksamkeit ab 1. September 2002

(GRin. Kahr, KPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Der einvernehmlichen Auflösung des beiliegenden Vertrages zwischen der Stadt Graz, Amt für Jugend und Familie und der Volkshilfe Steiermark, gezeichnet auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14. Oktober 1999, GZ. A6-KI-63/1998-14 mit Wirksamkeit ab dem Ende des Kinderbetreuungsjahres 2001/2002 (Ablauf des 31. August 2002) wird die Zustimmung erteilt.

13) A 8-2/2002-137, 188. Magistratsdirektion – Präsidialamt, Pensionen für Altmandatäre; Kreditansatzverschiebung über 410.000 Euro in der OG. 2002

(GR. Pleyer, SPÖ)

Beschluss (mit Mehrheit):

In der OG. des Voranschlags 2002 wird die VASSt. 1.00000.760000 „Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich DG-Beiträge)“ um 410.000 Euro erhöht und zur Bedeckung die VASSt. 1.97000.729000 „Sonstige Ausgaben“ um denselben Betrag reduziert.

14) A 8-2/2002-175. Hilfsaktion „Hochwasseropfer“, Soforthilfe der Stadt Graz; Nachtragskredit in Höhe von 75.000 Euro in der OG. 2002 (GR. Khull-Kholwald-Pidlich, KPÖ)

Beschluss (einstimmig):

In der OG. des Voranschlags 2002 wird die neue VASSt. 1.44100.757100 „Laufende Transfers an private Institutionen“ für 01: „Hilfsaktion Hochwasseropfer“ (Anordnungsbefugnis A 5) mit 75.000 Euro geschaffen und zur Bedeckung die VASSt. 1.97000.729000 „Sonstige Ausgaben“ um denselben Betrag gekürzt.

15) A 8-K 480/1989-113, A 15-K 377-1993-150. Graz Tourismus GmbH.; Richtlinien für die Generalversammlung gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz; Stimmrechtsermächtigung

(GR. Gerth, SPÖ)

Beschluss (einstimmig):

Die Vertreterin der Stadt Graz in der Graz Tourismus GmbH., Stadträtin Mag. Margit Uray-Frick, wird ermächtigt, in der stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Graz Tourismus GmbH. insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2001,
2. Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2001,
3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2002.

17) A 8-2/2002-176, 180. Amt für Jugend und Familie, Personalförderungen, Nachtragskredite über insgesamt 127.000 Euro in der OG. 2002

(GR. Gerth, SPÖ)

Beschluss (einstimmig):

In der OG. des Voranschlags 2002 werden die VASSten. 1.24000.728810 „Entgelte für sonstige Leistungen, KDG Rudersdorfer Au“ um 108.000 Euro, 1.25000.728220 „Entgelte für sonstige Leistungen, WIKI Hort Mariatrost“ um 19.000 Euro erhöht und zur Bedeckung die VASSt. 2.24000.861201 „Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds“ um 108.000 Euro erhöht und die VASSt. 2.25000.861201 „Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds“ (Anordnungsbefugnis A 6) mit 19.000 Euro geschaffen.

18) A 8-K 260/2001-30. Amt für Stadtentwicklung und Stadterhaltung, URBAN II – diverse Projekte;

1. Projektgenehmigungen in Höhe von insgesamt 4,420.000 Euro in der AOG. 2002 bis 2007, 2. Haushaltsplanmäßige Vorsorge über insgesamt 105.000 Euro in der AOG. 2002

19) A 10/7-UII/3-2001. EU-Programm Graz_Link Graz-West im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II Startprojekte 2, 1. Start-up-Center Urban_Link, 2. Gründungspaket Graz-West, 3. GKE-Unterführung Alte Poststraße, 4. Entlastungsmaßnahmen Waagner-Biró-Straße, 5. Bürgerbeteiligung und Kommunikation, 6. URBAN-Info-Point, 7. URBAN-Stadtteilmonitoring; Projektgenehmigungen und Mittelzuteilungen in der Höhe von 4,420.000 Euro (davon EU-Förderung 1,710.000 Euro)

(GR. Musker, ÖVP)

Beschluss (einstimmig):

Zu Punkt 18):

In der AOG. 2002 bis 2007 werden die Projektgenehmigungen für die aufgelisteten Vorhaben mit Gesamtkosten in Höhe von 4,420.000 Euro, davon städtische Eigenmittel von 2,710.000 Euro und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz – Projekt Start-up-Reinighaus TA 28902, URBAN II 700.000 Euro, davon EFRE 200.000 Euro, 2002 50.000 Euro, 2003 200.000 Euro, 2004 150.000 Euro, 2005 bis 2007 300.000 Euro, Gründungspaket TA 78906, URBAN II 860.000 Euro, davon EFRE 380.000 Euro, 2002 0 Euro, 2003 205.000 Euro, 2004 185.000 Euro, 2005 bis 2007 470.000 Euro, GKE-Unterführung, TA 61204, URBAN II 1,650.000 Euro, davon EFRE 500.000 Euro, 2002 0 Euro, 2003 350.000 Euro, 2004 1,300.000 Euro, 2005 bis 2007 0 Euro, Waagner-Biró-Straße, URBAN II 200.000 Euro, davon EFRE 100.000 Euro, 2002 0 Euro, 2003 20.000 Euro, 2004 180.000 Euro, 2005 bis 2007 0 Euro, Bürgerbeteiligung, TA 01501, URBAN II 380.000 Euro, davon EFRE 200.000 Euro, 2002 30.000 Euro, 2003 75.000 Euro, 2004 75.000 Euro, 2005 bis 2007 200.000 Euro, Info-Point, TA 01502, URBAN II 200.000 Euro, davon EFRE 100.000 Euro, 2002 25.000 Euro, 2003 175.000 Euro, 2004 0 Euro, 2005 bis 2007 0 Euro, Stadtteilmonitoring, TA 02101, URBAN II 430.000 Euro, davon EFRE 230.000 Euro, 2002 0 Euro, 2003 210.000 Euro, 2004 55.000 Euro, 2005 bis 2007 165.000 Euro, Gesamt URBAN II 4,420.000 Euro, davon EFRE 1,710.000 Euro, 2002 105.000 Euro, 2003 1,235.000 Euro, 2004 1,945.000 Euro, 2005 bis 2007 1,135.000 Euro beschlossen.

FODOR Johnny (Geschäftsführer: Maximilian Felsberger), Gastgewerbe in der Betriebsart Café, Pestalozzistraße 26.

KAINZ Josef, Gastgewerbe in der Betriebsart Espresso, Conrad-von-Hötzingendorf-Straße 53.

Hosan Hotel-Betriebsges.m.b.H. (Geschäftsführerin: Dr. Ilse Ihellemann), Gastgewerbe in der Betriebsart Hotel, Kastelfeldgasse 14.

XI. Bezirk (Mariatrost)

Dipl.-Ing. TRIFONOV Aleksj, Verabreichung von Speisen in einfacher Art und der Ausschank von nichtalkoholischen Getränken und von Bier in handelsüblichen verschlossenen Gefäßen, wenn hiebei nicht mehr als acht Verabreichungsplätze bereitgestellt werden, Am Rehgrund 4.

XVI. Bezirk (Straßgang)

OMAR Mossad Arafa, Gastgewerbe in der Betriebsart Pizzeria, Weblinger Gürtel Nr. 25.

Reglementierte (Handwerk) Gewerbe:

II. Bezirk (St. Leonhard)

MEISL Dietrich, Glaser, Glasbeleger und Flachglasschleifer verbunden mit Hohl-glasschleifer und Hohlglasveredeler, Glasbläser und Glasinstrumentenerzeugung, Sparbersbachgasse 27.

SCHÖFFEL Theresa, Damenkleidermacherin verbunden mit Herrenkleidermacherin und Wäschewarenherstellung, Kaiser-Josef-Platz 2/2.

V. Bezirk (Gries)

HABERSACK Helmut, Kraftfahrzeugtechnik, Payer-Weyprecht-Straße 33.

TOMICIC Kreso, Kraftfahrzeugtechnik, Lazarettgürtel 75.

Elektrotechnik Hohegger GmbH. (Geschäftsführer: Gerhard Hohegger), Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung verbunden mit Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik. Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik. Mechatroniker für Medizingerätetechnik, Elisabethnergasse 22.

XII. Bezirk (Andritz)

ABSENGER-LIST Manfred (Geschäftsführer: Josef Vinzenz Absenger-List), Schlosser verbunden mit Schmiede und Landmaschinentechnik, Andritzer Reichsstraße 66.

XVII. Bezirk (Puntigam)

TRS Sonnenschutz und Steuerungstechnik GmbH. (Geschäftsführer: Bernhard Huber), Schlosser, Puntigamer Straße 127.

Ing. ROTHBART Siegfried, Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-System-

technik verbunden mit Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik. Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung und Mechatroniker für Medizingerätetechnik, Passiniggasse 9.

Reglementierte Gewerbe:

II. Bezirk (Innere Stadt)

Mag. OPPERER Martina, Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation, Wastiangasse 5/6.

III. Bezirk (Geidorf)

KESSLER Stefan, Baumeister, Brunnenmeister, Goethestraße 50.

IV. Bezirk (Lend)

FMT Industrieservice GmbH. & Co. KG. (Geschäftsführer: Ing. Herbert Säumel), Überlassung von Arbeitskräften, Waagner-Biró-Straße 105.

LOIDL Michael, Versicherungsagent, Lendplatz 34.

V. Bezirk (Gries)

LOZINSEK Alexander, Sicherheitsgewerbe (Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe), Oeverseegasse 33.

FASSER Roland, Immobilienreuhänder (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger), eingeschränkt auf Immobilienmakler, Ungergasse 40.

Ing. RADGAM Helmut, Elektrotechnik, Rösselmühlgasse 24.

VI. Bezirk (Jakomini)

LENDL Michael (Geschäftsführer: Nicolas Supanz), Immobilienreuhänder (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger), eingeschränkt auf Immobilienmakler, Schönaugasse 44.

Jaindl & Mautz OEG. (Geschäftsführer: Achim Mautz), Vermögensberatung (Beratung bei Aufbau und Erhalt von Vermögen und der Finanzierung unter Einschluss insbesondere der Vermittlung von Veranlagungen, Investitionen, Personalkredit, Hypothekarkredit und Finanzierungen), Wielandgasse 14 bis 16.

VII. Bezirk (Liebenau)

SOPPER Sibylle, Vermögensberatung (Beratung bei Aufbau und Erhalt von Vermögen und der Finanzierung unter Einschluss insbesondere der Vermittlung von Veranlagungen, Investitionen, Personalkredit, Hypothekarkredit und Finanzierungen), Karl-Huber-Gasse 11/1.

LUNELLI Doris, Vermögensberatung (Beratung bei Aufbau und Erhalt von Vermögen und der Finanzierung unter Einschluss insbesondere der Vermittlung von Veranlagungen, Investitionen, Personalkredit, Hypothekarkredit und Finanzierungen), Liebenauer Hauptstraße 2 bis 6.

VIII. Bezirk (St. Peter)

ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. tech. NICOLETTI Rudolf, Technische Büros – Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure) auf dem Gebiet der Medizinphysik, Wacholderweg Nr. 14.

X. Bezirk (Ries)

Ihre Partner Finanzberatung Traar & Co. OEG. (Geschäftsführer: Thomas Riebenbauer), Versicherungsmakler, Stiftingtalstraße 63.

XII. Bezirk (Andritz)

STOISER Eva, Massage, Pfeifferhofweg 92.
KNOLL Roland, Massage, Zelinkagasse 22.

XIII. Bezirk (Gösting)

NEUHOLD Alfred, Versicherungsagent, Augasse 67.

XIV. Bezirk (Eggenberg)

Bogdanovic KEG. (Geschäftsführer: Ing. Michael Muhr), Elektrotechnik, Königshoferstraße 23.

ROSCHITZ Gerald Ludwig, Elektrotechniker, Georgigasse 42.

XVI. Bezirk (Straßgang)

SCHWEIGER Boris, Buchhaltung, Kärntner Straße 218.

AHMED Mohamed Nour (Geschäftsführerin: Jasmin Ahmed), Erzeugung von pyrotechnischen Artikeln sowie von Zündmitteln und sonstigen Sprengmitteln, die nicht dem Schieß- und Sprengmittelgesetz unterliegen, und Handel mit diesen Erzeugnissen (Pyrotechnikunternehmen), Kärntner Straße 366.

Mag. KNAUSEDER Susanne, Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation, Kehlbergstraße Nr. 110 b.

Mag. KNAUSEDER Susanne, Arbeitsvermittlung, Kehlbergstraße 110 b.

XVII. Bezirk (Puntigam)

LALEJ Hermine, Fremdenführerin, Adlergasse 53.

Teilgewerbe:

III. Bezirk (Geidorf)

ORLITSCH Eveline, Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio), Wickenburggasse 12.

VI. Bezirk (Jakomini)

CREATIV NAILS HEINKE KEG. (Geschäftsführerin: Annett Heinke), Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio), Münzgrabenstraße 242.

Alters- und Ehejubilare

Die Stadt Graz ehrte in der Zeit vom 2. bis 22. Jänner 2003 folgende Alters- und Ehejubilare:

Zur Vollendung des 102. Lebensjahres:

Strasser Johann, Kapellenstraße 31

Zur Vollendung des 100. Lebensjahres:

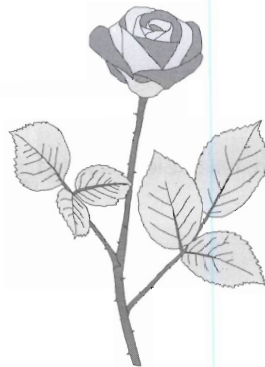
Mohrbacher Maria, Eduard-Richter-Gasse
Nr. 13

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres:

Baumgartner Georg, Passinigasse 5
Muik Franz, Hans-Mauracher-Straße 7
Pfleger Anna, Theodor-Körner-Straße 67/4
Schmidt Gerda, Grillparzerstraße 50

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Bock Anna Maria, Max-Mell-Allee 16
Brandl Peter, Belgiergasse 15/21
Gebhart Karl, Am Mühlgraben 15
Gossleth Martha, Nibelungengasse 32/C
Hackl Anna (Sr. Urbana), Mariengasse 12
Hoff Franziska, Morellenfeldgasse 41
Kerman Josef, Sechszwanziger-
Schützen-Gasse 28
Kerschbaumer Severin, Sechszwanziger-
Schützen-Gasse 32/A
Kraus Max, Dr., Joseph-Marx-Straße 4
Nicoletti Sofie, Babenbergerstraße 80



Preßl Maria, Fröhlichgasse 74
Salmič Vinko, Nordberggasse 6
Schenk Heinrich, Nestroystraße 5
Schnut Josef, Grillparzerstraße 50
Schuster Josefa, Merangasse 29/5
Slamar Paula, Grasbergerstraße 81
Stampler Rosina, Am Ragnitzbach 26/A
Stelzer Margaretha, Theodor-Körner-Straße
Nr. 67
Stocker Juliana, Peter-Rosegger-Straße 9
Teppner Alfonsa, Dr., Liliencrongasse 13
Trummer Johanna, Hans-Brandstetter-
Gasse 9
Veres Agnes, Keplerstraße 42

Zur diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Schmoll August und Friederike, Thaddäus-
Stammel-Straße 55

Zur goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Kmetitsch Franz, Dr., und Mathilde, Unger-
gasse 28/2
Riedel Heinrich, Dipl.-Ing., und Hedwig,
Waltendorfer Hauptstraße 159
Streicher Johann und Ingeborg, Spitzgasse
Nr. 10
Tertineg Mathias und Juliana, Neufeldweg
Nr. 263

Wir gratulieren!

P. b. b. – 02Z034722 M
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8010 Graz

EINE BITTE AN DEN BRIEFTRÄGER:

Falls Sie dieses Amtsblatt nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit.

Straße/Gasse

Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

Postleitzahl

Ort

Besten Dank

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ
Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidialamt
Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus, 2. Stock, Tür 216.
Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 324, Telefon 872/23 16, Telefax 872/23 19
Jahresabonnement € 21,80 inklusive Porto und MwSt.,
Einzelnummer € 1,09, erhältlich in der Hauptkanzlei (Rathaus, Parterre, Eingang Landhausgasse)
und in der Trafik des Amtshauses.
Erscheint alle drei Wochen und nach Bedarf.
Gesamtherstellung: Medienfabrik Graz / Steierm. Landesdruckerei GmbH – 451-2003
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier – ein Beitrag zum Umweltschutz.